

# HSLU-Student designt Regal für Freitag-Stores

LUZERN. Grosser Erfolg für den HSLU-Studenten Stephan Wespi: Das Label Freitag nutzt künftig ein von ihm designtes Regal.



Stephan Wespi entwarf ...

Der Taschenhersteller Freitag setzt künftig in seinen Ladenlokalen im In- und Ausland auf einen von Wespi entwickelten Warenträger, um Smartphone-Hüllen und Portemonnaies zu verkaufen. Ausgangspunkt dafür war ein Kurs an der Hochschule Luzern (HSLU). Acht

Studierende hatten im Fach «Digitale Werkstatt, Entwurf und Umsetzung» Warenträger entworfen und dazu mit der

Trumpf Maschinen AG in Baar Prototypen aus Blech entwickelt. «Dabei steht der Lerneffekt immer im Vordergrund», so Matthias Zäh, Dozent an der HSLU. Zum einen werde die Hochschule direkt von Unternehmen angefragt, zum anderen suchten die Dozenten selber nach spannenden Themen und möglichen Partnern.

Laut Mario Stadelmann von Freitag war man sofort mit an Bord gewesen: «Wir schätzen den Austausch mit Nachwuchs-Designern sehr.» Frei-

tag wünschte sich ein Verkaufsdiskay für kleinere Produkte: «Unsere Planen-Unikate sollten dabei auch auf beschränktem Raum optimal zur Geltung kommen.» An Wespis Entwurf habe das modulare System mit seinen Fensteröffnungen überzeugt, das die unterschiedlichen Designs und Farben der Produkte hervorheben. Zudem erinnere das System mit den stapelbaren Kisten an die Containerarchitektur der Flagship Stores von Freitag. MARIA-ROSA SATURNINO



LUCA SCHAFFER

... einen Warenträger für Freitag.

## Haarige Sache: Engelberger stutzen 72 Bärte



ENGELBERG. Weil sie den Sommer über auf der Alp zu wenig Zeit dafür haben, werden in Engelberg die Bärte der Äpler jeweils im Herbst gestutzt. Insgesamt 72 Bärtigen wurde an der Ängälbärgär Bart-

abhauätä am Samstag die Gesichtsbehaarung geschoren. Mit dabei war auch eine rund 15-köpfige Frauengruppe – diese hatte sich die Bärte vor dem Rasieren jedoch angeklebt. GWA/FOTO: DANIEL HÄCKI

ANZEIGE

## 400 000 Besucher an Luzerner Mäas

LUZERN. Die Interessengemeinschaft Luzerner Herbstmesse und Märkte schätzt, dass gegen 400 000 Besucher die diesjährige Luzerner Mäas besucht haben. Das sind 50 000 Besucher mehr als im letzten Jahr. Somit blicken die Veranstalter, Schausteller und Markthändler auf eine «sehr positive» Mäas zurück. Vor allem der Föhn in der ersten Woche habe für spätsommerliche Tempe-

raturen gesorgt. Auch an den Wochenenden herrschte ideales Mäas-Wetter, was den entsprechend grossen Besucherandrang erkläre.

Nennenswerte Vorfälle habe es aus organisatorischer Sicht keine gegeben. Einzig die Verkaufsstände mit Winterbekleidung hätten sich vielleicht etwas kühlere Temperaturen gewünscht, heisst es in einer Mitteilung. MSA

## Töfffahrer am Susten verunfallt

WASSEN. Ein Töfffahrer ist am Samstag auf der Sustenpassstrasse mit einem Landwirtschaftsfahrzeug kollidiert. Der Töfffahrer hatte das aus einer Nebenstrasse einbiegende

Fahrzeug zu spät bemerkt. Er wurde beim Sturz verletzt und musste mit dem Helikopter ins Spital geflogen werden. Der Sachschaden beträgt laut Polizei rund 22 000 Franken. SDA

Immer da, wo Zahlen sind

**Das volle Fussballspektakel mit 50 % Rabatt.**

Jeden Sonntag als Raiffeisen-Mitglied profitieren. Sichern Sie sich jetzt Ihr Ticket unter: [raiffeisen.ch/fussball](http://raiffeisen.ch/fussball)

**RAIFFEISEN**

Wir machen den Weg frei